

München, 29. März 2018

Presseinformation

Umfrage: Chinesische Verbraucher zeigen Plastikmüll die rote Karte

Bianca Gruber
PR Manager
Tel. +49 89 949-21502
bianca.gruber@
messe-muenchen.de

83 Prozent der Verbraucher in China sorgen sich wegen des Plastikmülls um die Umwelt. Gleichzeitig sind 63 Prozent davon überzeugt, dass Abfall zu vermeiden eine Aufgabe ist, die jeden Verbraucher angeht. Nur knapp jeder dritte Bürger ist jedoch davon überzeugt, dass im eigenen Haushalt zu viel Müll anfällt. Das sind Ergebnisse des „IFAT Environment Index 2018“ der Weltleitmesse für Umwelttechnologien in München. Im Auftrag der IFAT wurden mehr als 5.000 Bürgerinnen und Bürger in fünf Ländern über ein Marktforschungsinstitut befragt – darunter 1.001 Personen in China.

Die Einfuhr von Kunststoffabfällen und 23 weiterer Recyclingmaterialien aus dem Ausland hat die chinesische Regierung zum 1. Januar dieses Jahres verboten. Hintergrund: Anders als bei Papier und Glas werden Kunststoffabfälle nicht sortenrein getrennt – das Recyclingmaterial ist von geringem Wert. Aus diesem Grund exportierte allein die EU mehr als 80 Prozent des Plastikabfalls in das Reich der Mitte. China hat sich nun selbst auf die Fahnen geschrieben, eine moderne Recyclingwirtschaft zu etablieren und kann dafür die Plastikmüllimporte nicht sinnvoll nutzen.

„Wie der IFAT Environment Index zeigt stehen 85 Prozent der chinesischen Verbraucher dem Ziel der Regierung positiv gegenüber, Abfall künftig in einer Kreislaufwirtschaft vollständig wiederzuverwerten“, sagt IFAT-Chef Stefan Rummel. „83 Prozent der Befragten äußern zudem großes Vertrauen in moderne Umwelttechnologie, die Abfall so verwertbar macht, dass Müll zum wertvollen Rohstoff wird.“ Für das eigene Land bewertet aktuell nicht einmal jeder dritte chinesische Verbraucher die dafür erforderliche Umwelttechnologie

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de

Presseinformation | 29. März 2018 | 2/2

als erfolgreichen Industriezweig. Zum Vergleich: In Deutschland und Frankreich ist es rund jeder Zweite. 86 Prozent der chinesischen Verbraucher setzen bei der Forschung und Entwicklung von Umwelttechnologie auf weltweite Zusammenarbeit. „Die vorgelegte Studie ist ein weiterer Beleg dafür, dass Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz nicht an Landesgrenzen halt machen. Sie haben immer globale Auswirkungen. Deshalb brauchen wir auch Lösungen, die global gedacht und umgesetzt werden“, sagt Peter Kurth, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft (BDE) in Berlin. „Deutsche und chinesische Entsorgungsunternehmen engagieren sich seit Jahren erfolgreich für den Ausbau der Kreislaufwirtschaft und stellen bei der IE expo China in Shanghai und bei der IFAT in München ihre Kompetenzen und Leistungsmöglichkeiten dar.“

Mehr Informationen zur IFAT und zur chinesischen Tochtermesse IE expo China unter www.ifat.de und www.ie-expo.com.

Über den IFAT Environment Index 2018

IFAT, die Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft der Messe München hat im November 2017 eine internationale Umfrage in fünf Ländern zu den Umweltthemen Trinkwasser, Abfall, Luft, Umwelt-City-Projekte und Umwelttechnologien bevölkerungsrepräsentativ durchgeführt: Deutschland (N=1.049), Frankreich (N=1.052), Großbritannien (N=1.023), Italien (N=1.086) und China (N=1.001). Zielsetzung der Umfrage ist, die Sensibilität in der Bevölkerung für Umweltrisiken zu erforschen und die Meinung der Menschen zu Lösungsansätzen moderner Umwelttechnologie auszuloten.

Über die IFAT

Die IFAT ist die weltweit führende Branchenveranstaltung für Umwelttechnologien. Zur letzten Veranstaltung kamen 3.097 Aussteller aus 59 Ländern und 136.885 Besucher aus 168 Ländern. Die IFAT hat einen zweijährlichen Turnus; die nächste Ausgabe findet von 14. bis 18. Mai 2018 in München statt.

Über die IE expo China

Die IE expo China – presented by IFAT– ist Asiens führende Fachmesse für Umwelttechnologien: Lösungen für Wasser, Abfall, Luft und Boden. Organisator der Veranstaltung ist Messe Muenchen Zhongmao Co., Ltd. – ein Joint Venture von Messe München Shanghai Co. Ltd. und Shanghai ZM International Exhibition Co. Ltd. Zur IE expo China 2017 kamen 1.637 Aussteller aus 31 Ländern und rund 55.000 Besucher

Presseinformation | 29. März 2018 | 3/3

aus 60 Ländern; die Messe belegte rund 100.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Die nächste Veranstaltung findet vom 3. bis 5. Mai 2018 im Shanghai New International Expo Centre (SNIEC) statt. Mit der IE expo Guangzhou gibt es auch eine regionale Ausgabe der Fachmesse für den südchinesischen Markt.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.